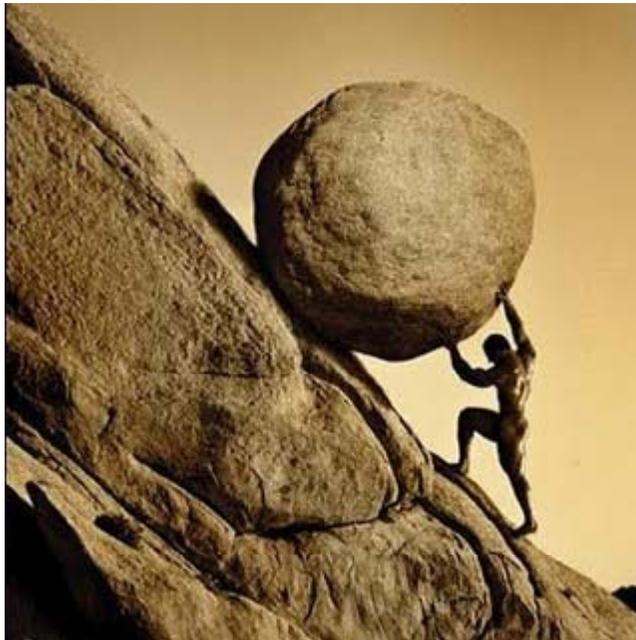


Was bedeutet Verantwortungsübernahme in einer Hochschule?

Friedrich Stratmann, HIS GmbH

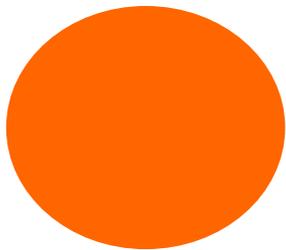
Hannover, den 22. März 2011

Verantwortung / Verantwortlichkeit in Hochschulen ---- ein Dauerthema!

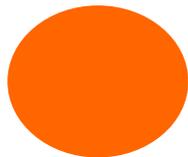


Warum?

*Paul Valery (1895): „Richtet den Forschern Laboratorien ein mit allem, was sie brauchen, und lasst sie dann mit sich allein“**



**Verantwortung für gute Wissenschaft und
Forschung**



Verantwortung für gute Lehre



Verantwortung für Organisation und Infrastruktur

*) zitiert nach: Klages, H.; Hetzler, H.W.: Entwicklungswege der Forschungsorganisation,
in: Mayntz, R. (Hg.): Bürokratische Organisation. Köln 1971, S. 174

Verantwortung - im Kontext von Organisation - ist der Beitrag einer Entscheidung zur Unsicherheitsabsorption. (Luhmann 2006, S. 197)

Entscheidungen optieren für eine bestimmte Zukunft. Jedes künftige Gelingen und Misslingen verweist auf die Entscheidung zurück.

Verantwortlichkeit ist die Zuschreibung dieser Verantwortung auf Personen.

Entscheidungen selbst haben keine Dauer; Personen ja, im Sinne von Entscheidungsprämissen

Zusammenhänge



Zuschreibung von Verantwortlichkeiten im Kontext von rechtlichen Normen

Recht und Regelwerke setzen Anforderungen mit Legitimationswirkung nach Außen.

Öffentliches Recht

**Besondere
gesetzliche
Verpflichtungen**

- z. B. UVV
- z. B. Staatliche Arbeitsschutzvorschriften

Privatrecht

- Fürsorgepflicht (Arbeitsvertrag, § 618)
- Verkehrssicherungspflicht, (§ 823 BGB)

Strafrecht

**fehlerhaftes Tun
oder Unterlassen**

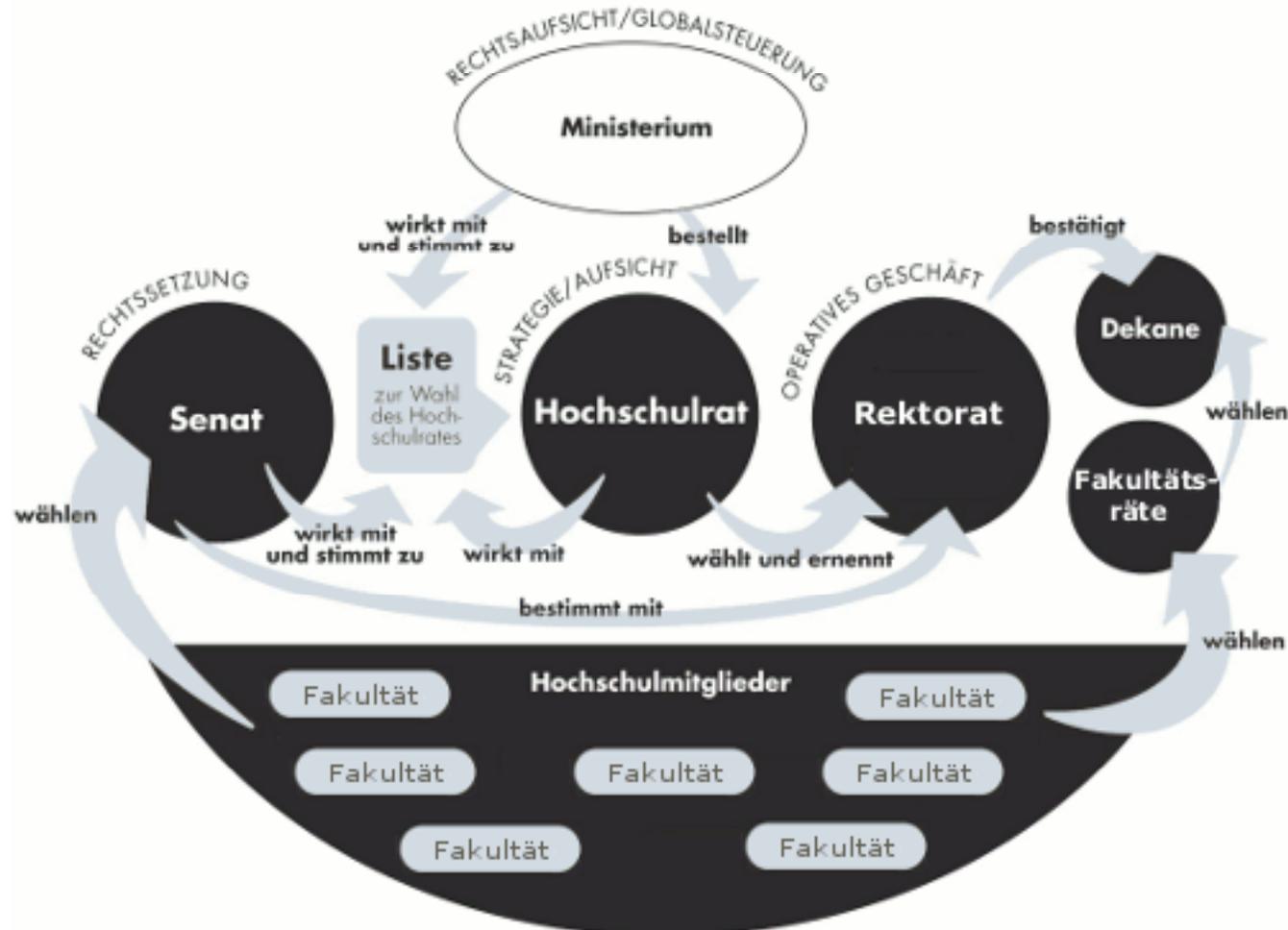


- **Geltungsbereich**
- **Normadressat** z. B. Betreiber, Unternehmer
- **Pflichten**
- **Sanktionen**

Verantwortlichkeit auf Basis formaler Stellung und realem Tun in der Organisation

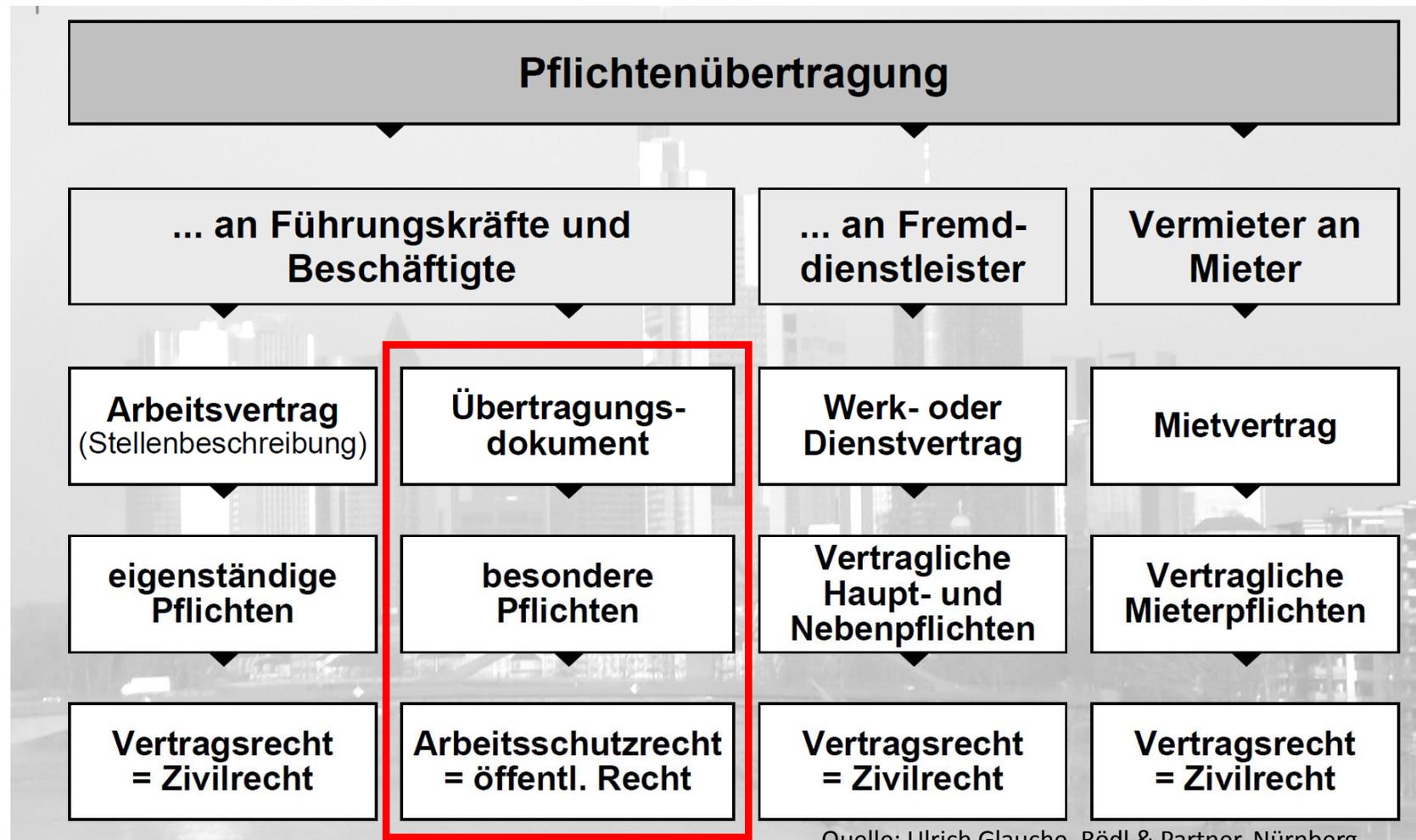
- **Verantwortlichkeit auf Basis eines Arbeits- bzw. Dienstvertrages**
- **Verantwortlichkeit auf Basis organisationsrechtlicher Fixierung (z. B. GmbH-Gesetz, Hochschulgesetz, Art. 5 Abs. 3 GG)**
- **Verantwortlichkeit aufgrund einer besonderen Beauftragung (Delegation)**
- *Verantwortlichkeit aufgrund vorausgegangenen Handelns (Schaffen einer Gefahrensituation)*
- *Verantwortlichkeit aufgrund eines Vertrauensverhältnisses bzw. einer freiwilligen Gewährübernahme*

Zuschreibung von Verantwortlichkeiten in der Organisation Hochschule durch Hochschulgesetz



Quelle: Universität Bonn, <http://www3.uni-bonn.de/einrichtungen/hochschulrat/organigramm.gif>

Zuschreibung von Verantwortlichkeiten in Organisationen durch Pflichtenübertragung



Quelle: Ulrich Glauche, Rödl & Partner, Nürnberg



**GUV-
SR 2005**

Die LeiterInnen müssen in ihrem Verantwortungsbereich sorgen für

- **Umsetzung zentraler Vorgaben des Arbeits- und Umweltschutzes in der Hochschule**
- **sicherheitsgerechte Organisation des Betriebes**
- **vorschriftmäßige Nutzung überlassener Gebäude, Räume, Einrichtungen und Geräte**
- **rechtzeitiges Einholen und Verlängern erforderlicher Genehmigungen sowie Veranlassen von Prüfungen**
- **unverzögliche Beseitigung erkannter Unfall- und Umweltgefahren im eigenen Verantwortungsbereich oder Meldung an die Hochschulleitung**

Formale Organisation (Verantwortlichkeit) und Verantwortungsübernahme

**Gerichtsfeste
Organisation/Formale
Organisationsstruktur**

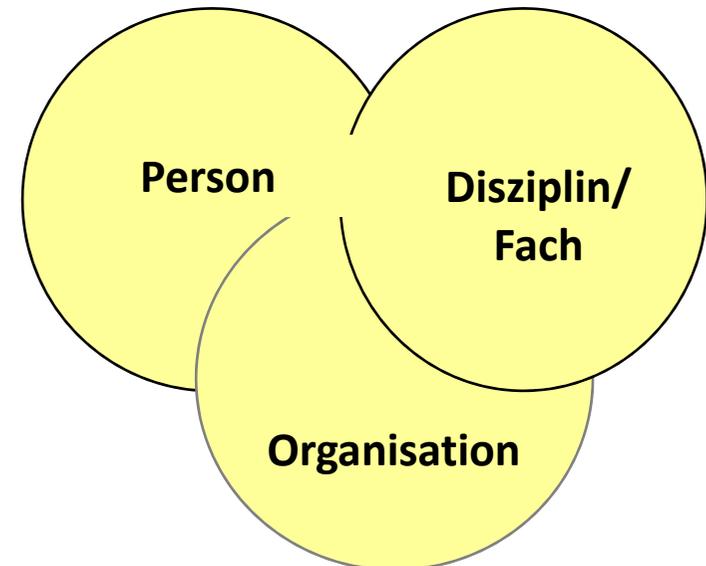
**Gelebte Organisation/
Verantwortungsübernahme**

- **Formale Organisation festlegen
(interne Richtlinien, Fachpersonal)**
- **Verantwortlichkeiten in Verträgen
benennen**
- **Regelmäßige Prüfungen**
- **Dokumentationen
(AGU-Managementsystem)**

?

Organisation Hochschule und Rahmenbedingungen für Verantwortungsübernahme

- Autonomie von Forschung und Lehre
- heterarchische Organisationsstruktur
- Personalität der Hochschulbeziehungen
- Fragmentierte Organisation mit einer Vielzahl von Fachkulturen
- Vielfalt von Arbeitsorganisationen (Kleinbetrieb, Familie, Team, Ich-AG)
- Wissenschaft als Lebensform (unverbindliche Zeitstrukturen)
- Hohe Fluktuation
- Abwägung zwischen Belastungsrisiko und Arbeitserfolg



- Dem Wissenschaftler Verantwortung für die Infrastruktur nahebringen
- HochschullehrerInnen, DekanInnen und InstitutsleiterInnen ihre Verantwortlichkeiten qua Funktion in der Organisation (Hochschulgesetz) verdeutlichen
- Kongruenzen von Verantwortung und Verantwortlichkeit herstellen – sinnvolle Arbeitsteilungen; Delegation
- Schnittstellen zwischen Ebenen der Verantwortlichkeiten definieren und festlegen (Vermieter, Mieter, Nutzer)



© photocase.de/Bastografie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Friedrich Stratmann

stratmann@his.de

Tel.: 0511/1220-295

www.his.de

